



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 10 / Jahrgang 2012 / St. Pölten, 31. Mai 2012

NÖ setzt als erstes Bundesland weiteren Reformschritt bei Bezirksgerichten

Künftig 23 Standorte in Niederösterreich



Landeshauptmann Pröll und Bundesministerin Karl informierten zum Thema Bezirksgerichte in Niederösterreich.

(Foto: Reinberger)

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundesministerin Dr. Beatrix Karl präsentierten am 24. Mai die Ergebnisse der Verhandlungen zwischen dem Justizministerium und dem Land Niederösterreich über die Strukturreform der Bezirksgerichte. Von den derzeit 32 Standorten wird es künftig 23 geben, d. h. neun werden mit anderen Standorten zusammengelegt. Niederösterreich ist damit das erste Bundesland, das die Bezirksgerichtsstrukturreform umsetzt.

23 Standorte

Landeshauptmann Pröll erinnerte zunächst an die bereits absolvierten

Reformschritte in Niederösterreich. So wurden 1991 die Bezirksgerichte von 60 auf 46 Standorte reduziert, 2002 wurde die Zahl von 46 auf 32 Standorte verringert. Im Februar dieses Jahres seien weitere Gespräche aufgenommen worden. Dabei seien auch Kriterien wie die Erreichbarkeit durch die Bevölkerung oder auch die baulichen Gegebenheiten vor Ort eingeflossen, berichtete Pröll. Die Verhandlungen brachten als Ergebnis neun Zusammenlegungen von Bezirksgerichten in Niederösterreich: Ebreichsdorf zu Baden, Gloggnitz zu Neunkirchen, Haag und Waidhofen an der Ybbs zu Amstetten, Laa an der Thaya zu Mistelbach, Stockerau

zu Korneuburg, Ybbs zu Melk, Zistersdorf zu Gänserndorf und Purkersdorf zu Wien-Hietzing. Der Landeshauptmann: „Wir haben in diesen Gesprächen einen wichtigen Spagat geschafft, nämlich Strukturen zu schaffen, ohne die Bevölkerung zu bestrafen. So wird es künftig in jedem Verwaltungsbezirk auch ein Bezirksgericht geben.“ Durch die Reform werde die „Qualität der Bezirksgerichte in den Vordergrund“ gestellt, damit verbunden sei auch ein Sicherheitspaket für die Standorte, so Pröll. Man sei „sehr offen“ an die Strukturreform herangegangen, verwies der Landeshauptmann insbesondere auf die länderübergreifende

Lösung mit Purkersdorf bzw. Wien-Hietzing.

Diese Reform sei ein weiteres Beispiel für den „ständigen Reformwillen“, den man in Niederösterreich an den Tag lege, verwies Pröll auch auf bereits getätigte Schritte in Sachen Pensions- und Besoldungsreform sowie auf die Einsparung von rund 1.350 Dienstposten in der Hoheitsverwaltung.

Ab 1. Jänner 2013

„Niederösterreich geht mit gutem Beispiel voran, denn Niederösterreich ist das erste Bundesland, das diesen Reformschritt setzt“, sagte Bundesministerin Karl. „Meine Vision ist: Wir brauchen moderne Strukturen für eine moderne Justiz“, so die Ministerin, die für die Reform der Bezirksgerichte drei Ziele nannte: „Mehr Qualität durch Spezialisierung, mehr Bürgerservice und mehr Sicherheit.“ Dass Niederösterreich nun als erstes Bundesland diesen Reformschritt setze, zeige, „dass man mit Gestaltungswillen zu einer guten und tragfähigen Lösung kommen kann“. Die ersten der neun Zusammenlegungen werden ab 1. Jänner 2013 umgesetzt, weitere folgen ab 1. Jänner 2014, die Zusammenlegung von Purkersdorf mit Wien-Hietzing wird am 1. Juli 2014 realisiert, informierte Karl. Diese erste bundesländerübergreifende Lösung bezeichnete sie als „richtungweisend“.

Sicherungsmaßnahmen für Eisenbahnkreuzungen

MuseumsPortal in Niedersulz

Theaterfest Niederösterreich 2012

Hochwasserschutz in Spitz



Sicherheitsmaßnahmen für 13 Eisenbahnkreuzungen in NÖ

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundesministerin Doris Bures präsentierten am 23. Mai, ein weiteres Sicherheitspaket für gefährliche Eisenbahnkreuzungen in Niederösterreich. Insgesamt sollen dadurch 13 Kreuzungen entschärft werden, Land Niederösterreich und ÖBB investieren dafür 1,8 Millionen Euro, beide tragen jeweils 50 Prozent der Kosten.

Maßnahmenpaket

Bereits im Jahr 2007 wurde ein erstes Maßnahmenpaket verabschiedet, das an 376 Eisenbahnkreuzungen Maßnahmen vorsah, berichtete der Landeshauptmann. Im Jahr 2008 wurde beschlossen, 17 besonders gefährliche Eisenbahnkreuzungen zu entschärfen. Dieses zweite Paket um rund 4,5 Millionen Euro wurde bis zum Jahr 2010 umgesetzt. „Wir sind nunmehr übereingekommen, ein drittes Maßnahmenpaket zu setzen, um weitere 13 gefährliche Eisenbahnkreuzungen zu entschärfen“, informierte Pröll. An vier Kreuzungen werden technische Sicherungsmaßnahmen wie etwa Schrankenanlagen errichtet, an drei werden Wechselverkehrszeichen angebracht und an sechs Eisenbahnkreuzungen werden Fahrbahnlichter eingerichtet. Das Maßnahmenpaket soll 2012 und 2013 um-

gesetzt werden, so der Landeshauptmann.

„Mit den ersten beiden Maßnahmenpaketen haben wir gute Fortschritte erzielt“, berichtete Pröll, dass im Zeitraum 2007 bis 2010 die Unfälle an Eisenbahnkreuzungen um 60 Prozent zurückgegangen seien. Die Zahl der Verletzten habe sich um 76 Prozent verringert, die Zahl der Toten sei um 88 Prozent gesunken.

Äußerste Vorsicht

„Aber noch so gute technische Einrichtungen helfen nichts, wenn nicht auch von den Verkehrsteilnehmern entsprechende Vorsicht an den Tag gelegt wird. Darum bitte ich alle Verkehrsteilnehmer, äußerste Vorsicht walten zu lassen, wenn es darum geht, eine Eisenbahnkreuzung zu queren“, appellierte der Landeshauptmann.

„Ich freue mich, dass hier ganz konkrete Maßnahmen gesetzt werden, um Österreichs Straßen sicherer zu machen“, sagte Verkehrsministerin Doris Bures. Gerade bei Eisenbahnkreuzungen herrsche ein „extrem hohes“ Gefahrenpotenzial, so die Ministerin. „Wir haben im Jahr 2008 in ganz Österreich 100 gefährliche Eisenbahnkreuzungen ausgelotet, seitdem sind alle diese 100 Kreuzungen entschärft und durch zusätzliche Anlagen gesichert worden“, bi-



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Verkehrsministerin Doris Bures unterzeichneten den Vertrag über die Entschärfung von 13 gefährlichen Eisenbahnkreuzungen in Niederösterreich. (Foto: Pfeiffer)

lanzierte sie. Österreichweit würden rund 35 Millionen Euro in die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen investiert, informierte Bures.

Neues MuseumsPortal im Museumsdorf Niedersulz eröffnet



Die Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich, Dr. Edgar Niemeczek und Dorli Draxler (1. und 4. v. li.), Elisabeth Pröll, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Museumsdorf Niedersulz-Geschäftsführer Mag. Günter Fuhrmann nahmen die Eröffnung des MuseumsPortals im Museumsdorf Niedersulz vor; (v.l.n.r.)

(Foto: Reinberger)

Im Museumsdorf Niedersulz (Marktgemeinde Sulz im Weinviertel, Bezirk Gänserndorf) nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Mittwoch, 16. Mai, die Eröffnung des neuen MuseumsPortals vor.

Schatz

„Im Museumsdorf Niedersulz werfen wir einen Blick in die Geschichte und spüren auch Geschichte. Das Museumsdorf bietet damit eine Chance, der Entwurzelung und dem Abtriften vom menschlichen Maß durch den technischen Fortschritt entgegen zu wirken. So ist das Museumsdorf ein echter Schatz in der heutigen

Zeit. Das Entscheidende ist dabei, dass wir etwas von hier in unser tägliches Leben mitnehmen“, erläuterte Pröll und führte auch aus, dass nun eine neue Seite im Geschichtsbuch des Dorfes aufgeschlagen werde; diese neue Seite solle ebenso emotionell und bodenständig sein wie die bisherigen Seiten.

Überdies betonte Pröll die Bedeutung des Museumsdorfes als Tourismusprojekt; gerade das Weinviertel habe in diesem Zusammenhang eine „unvergleichliche Entwicklungschance und Zukunftsperspektive“. Man müsse die kulturelle Facette weiterentwickeln und parallel Werte schaffen, die die Bevölkerung vor Ort in die Zukunft tragen, so der Landeshauptmann.

Beim MuseumsPortal handelt es sich um ein Entree und Besucherzentrum sowie um einen Aussichtspunkt, der einen Blick bis hin zu den Kleinen Karpaten in der Slowakei ermöglicht. Das zweigeschossige Gebäude wurde in Holzarchitektur und Passivbauweise errichtet. Bereits von seiner Gestaltung und Ausstattung her soll es zur „Entschleunigung“ einladen. Es bietet u. a. ein Café mit Terrasse, einen Museumsshop sowie einen Natur-Spielplatz und soll als ein Rahmen oder ein „Tor“ zum Museumsdorf Niedersulz, dem größten Freilichtmuseum Niederösterreichs, fungieren. Das MuseumsPortal steht damit auch als Zeichen für die Öffnung des Museumsdorfes - das gesamte Areal des Museumsdorfes wird heuer um neu zugängliche Flächen erweitert; auf mittlerweile rund 20 Hektar wird eine neu gestaltete Wiesen- und Gartenlandschaft präsentiert. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf 9 Millionen Euro, Eigenleistungen bzw. Förderungen stammen vom Land Niederösterreich, der Niederösterreichischen Wirtschaftsagentur ecoplus, und der Gemeinde Sulz im Weinviertel.

Informationen

Kultur.Region.Niederösterreich, Telefon 02275/4660, e-mail office@kulturregionnoe.at, bzw. Weinviertler Museumsdorf Niedersulz, Telefon 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at, http://www.museumsdorf.at/.



Theaterfest Niederösterreich mit vielfältigem Programm



Programmpräsentation des Theaterfestes Niederösterreich 2012 mit Alfons Haider, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Katharina Stemberger und Werner Auer.
(Foto: Pfeiffer)

Das Theaterfest Niederösterreich bietet auch im Jahr 2012 ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Im Rahmen der Programmpräsentation im Wiener „Novomatic-Forum“ präsentierten sich die 23 Spielorte und stellten ihre diesjährigen Angebote vor. Das Theaterfest Niederösterreich läuft heuer vom 6. Juni bis zum 8. September.

„Unverwechselbares Profil“

„Die Kultur bringt die Seele des Menschen zum Schwingen, und die Kultur gibt unserem Land ein unverwechselbares Profil“, stellte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge der Programmpräsentation fest. Der Landeshauptmann sprach im Zusammenhang mit der Kultur auch wirtschaftliche Fakten an: „Die Kultur sichert in Niederösterreich rund 12.000 Arbeitsplätze ab und erzielt eine Umwegrentabilität von rund einer Milliarde Euro pro Jahr.“ Weiters verwies Pröll auch auf eine aktuelle Studie, nach der 88 Prozent aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher Kulturveranstaltungen besuchten: „Das macht uns Mut für all das, was wir noch vor haben.“

Werner Auer, der Obmann des Theaterfestes Niederösterreich, zeigte sich überzeugt: „Wir können auch heuer ein buntes und abwechslungsreiches Programm präsentieren.“ Auer verwies

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Leiterbestellung
- 5 Erteilung einer Exequatur
- 5 Kollektivvertrag
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfung
- 6 Umwelterklärung 2012
- 6 Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde
- 7 Werttarif für Schlachtschweine

Ausschreibungen

- 7 Diverse
- 7 Kraftfahrzeuge
- 8 Hochbau
- 9 Straßenbau
- 13 Brückenbau
- 13 Wasserbau
- 14 Stellenausschreibung

weilers auf das „hohe Niveau, was die Programmierung der einzelnen Festivals betrifft“.

23 Spielorte

Zu den Spielorten des Theaterfestes Niederösterreich zählen der Musical-Sommer Amstetten, der Filmhof Wein4tel Asparn an der Zaya, die Bühne Baden, das Stadttheater Berndorf, das Opern Air Gars am Kamp, die Festspiele Gutenstein, der Theatersommer Haag, die Operklosterneuburg, die Schlossfestspiele Langenlois, der Kultursommer Laxenburg, das Herrenseetheater Litschau, die Maria Enzersdorfer Festspiele, die Sommerspiele Melk, das Theater im Bunker Mödling, die Sommerspiele Perchtoldsdorf, der Thalhof Reichenau, das Festival Retz, Shakespeare auf der Rosenburg, die Nestroy Spiele Schwechat, die Felsenbühne Staatz, das Stockerau Open Air Festival, die Wachaufestspiele Weißenkirchen sowie das Schloss Weitra Festival.

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen des Theaterfestes Niederösterreich sind unter 01/96096-111 oder <http://www.theaterfest-noe.at/> erhältlich.

Qualitätspflanzen für das öffentliche Grün, Investitionen für morgen

PRASKAC DAS PFLANZENLAND

Straßenbegleitgrün, Wohnhausanlagen, Kindergärten, u.v.a.

Markenbaumschule • Beratung • Planung • Ausführung • Wir kommen zu Ihnen!

3430 Tulln / Donau • Praskacstraße 101-108 • Tel. 02272 / 62460 • Fax 63816 • office@praskac.at • www.praskac.at



Eröffnung des Hochwasserschutzes in Spitz



Der örtliche Hochwasserschutz in Spitz wurde durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf eröffnet. (Foto: Reinberger)

In Spitz (Bezirk Krems-Land) wurde am 16. Mai von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf die symbolische Eröffnung des örtlichen Hochwasserschutzes vorgenommen. In diesem Rahmen zog man auch Bilanz über den Hochwasserschutz in Niederösterreich und gab eine Vorschau auf die zukünftigen Entwicklungen in diesem Bereich. Im Hinblick auf diese zukünftigen Entwicklungen wurde vor Ort von Vertretern des Landes Niederösterreich, der Feuerwehren und des Bundesheeres ein Arbeitsübereinkommen unterzeichnet, durch das den entlang der Donau wohnenden Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern künftig ein höchst mögliches Maß an Sicherheit geboten werden soll.

„Im menschlichen Leben gibt es immer Rückschläge, aber die Menschen mobilisieren in diesen Zeiten alle Kräfte. Dies war angesichts des Hochwassers auch hier in der Region so. Wir sind damals im Land enger zusammengedrückt und haben einen Familiensinn geschaffen, der bis heute anhält. Die Prüfung war hart, aber wir haben sie bestanden und können heute auf diesen Fa-

miliensinn setzen. Mit dem heutigen Tag haben wir für dieses Juwel unserer Heimat eine gute Zukunftsperspektive auf die Beine gestellt“, betonte Landeshauptmann Pröll vor Ort und unterstrich auch die Bedeutung des Spitzer Hochwasserschutzvereins: „Dies ist eine wichtige Institution, in die man sich einbringen soll. Experten sind wichtig, aber die Lebenserfahrung der Menschen vor Ort ist genauso wichtig.“ Im Hinblick auf die Unterzeichnung des Arbeitsübereinkommens meinte Pröll: „Das ist mehr als eine Unterschrift und ein Symbol, das ist ein klares Bekenntnis dazu, dass es in Niederösterreich, wenn es hart auf hart kommt, das Gemeinsame in den Vordergrund gestellt werden muss. An sich würden wir keinen Vertrag brauchen, denn es funktioniert in Niederösterreich auf Zuruf. Aber der Vertrag soll für die Bevölkerung eine Versicherungspolize sein und für die Unterzeichnenden ein klarer Auftrag.“

Landesrat Pernkopf erläuterte im Rahmen der Eröffnung die Entwicklungen im niederösterreichischen Hochwasserschutz in den vergangenen Jahren und betonte seinerseits die Be-

deutung des Miteinanders und des Familiensinns: „Der Zusammenhalt ist stärker als jedes Hochwasser.“

145 Millionen Euro

An der Donau wurden in den vergangenen zehn Jahren rund 145 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert, in der Folge kommen hier heute - insbesondere zwecks Vereinbarkeit des Hochwasserschutzes mit dem einzigartigen Orts- und Landschaftsbild entlang der Donau - hauptsächlich mobile Hochwasserschutzanlagen zum Einsatz. Um einen solchen mobilen Hochwasserschutz handelt es sich auch bei dem binnen rund zweier Jahre errichteten und heute symbolisch eröffneten Hochwasserschutz in Spitz, durch den künftig rund 13 Hektar Bauland und etwa 190 Gebäude vor einem 100-jährlichen Hochwasserereignis geschützt werden sollen: Hier finden sich neben stationären Mauern auf einer Länge von 290 Metern 1.850 Meter Mauersockel mit aufgesetzten Mobilelementen. Das Mobilsystem besteht aus rund 950 Stützen und rund 6.700 Dammbalken, die Mobilfläche beläuft sich auf rund 4.800 Quadratmeter, das Gewicht auf rund 235.000 Kilogramm. Die Mobilelemente, die im Falle eines Hochwassers zum Einsatz kommen, werden in einer rund 1.200 Quadratmeter großen Lagerhalle gelagert, eine Einsatzzentrale vor Ort ist 160 Quadratmeter groß.

Das heute von Land, Feuerwehr und Bundesheer unterzeichnete Arbeitsübereinkommen bezieht sich auf den „Hochwassereinsatzplan Donau“ und damit auf die künftige Zusammenarbeit der Genannten beim Auf- und Abbau der

mobilen Hochwasserschutzanlagen entlang der Donau; insbesondere für den Abbau und die Reinigung der Mobilelemente entlang der NÖ Donau - im Endausbau auf einer Länge von insgesamt rund 19 Kilometern - sind rund 40.000 Arbeitsstunden erforderlich.

Der Hochwasserschutz war in Niederösterreich in den vergangenen Jahren ein großes Thema, das Land hat hierzu ein Maßnahmenpaket geschnürt: Seit 2002 wurden rund 570 Millionen Euro in Hochwasserschutzprojekte investiert, mit einem Sonderfinanzierungsprogramm konnten die jährlichen Hochwassermittel gegenüber früher verdoppelt werden. Ebenfalls seit 2002 wurden 270 Hochwasserschutzprojekte fertig gestellt, weitere 110 Projekte sind derzeit in Bau. Abgesehen von der Errichtung von Dämmen und Mauern zum Hochwasserschutz beinhaltet die niederösterreichische Hochwasserstrategie u. a. auch die systematische Ermittlung und transparente Darstellung hochwassergefährdeter Flächen im Internet. An der Donau können die Wasserstände 48 Stunden im Voraus berechnet werden, an vielen anderen Flüssen sind es bis zu 24 Stunden. Für Extremereignisse werden von den Gemeinden zur Schadensminimierung Sonderalarmpläne erstellt, die vom Land zu zwei Drittel gefördert werden. Falls es doch zu Schäden kommt, können in Niederösterreich binnen weniger Tage Beihilfen aus dem Katastrophenfonds ausbezahlt werden. Zudem hat Niederösterreich in der jüngeren Vergangenheit auch in die Zusammenarbeit mit mehreren Nachbarstaaten investiert.



Leiterbestellung

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 22. Mai 2012 **Herrn Oberrat Mag. Andreas ACHATZ (bisher Stellvertreter der Leiterin der Abteilung Personalangelegenheiten B) mit sofortiger Wirksamkeit zum Leiter der Abteilung Personalangelegenheiten B (LAD2-B) des Amtes der NÖ Landesregierung (Personalangelegenheiten der Bediensteten in den Landeskrankenanstalten und den Landespflegeheimen; personal- und dienstrechtliche Angelegenheiten des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 der Bediensteten in den Landeskrankenanstalten; Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer und der Stellvertreter des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds) bestellt.**

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr. S e i f

Landesamtsdirektor



Erteilung einer Exequatur

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten teilt mit, dass der **Herr Bundespräsident dem zum Honorarkonsul der Mongolei in Wien mit dem Amtsbereich für die Bundesländer Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark bestellten Herrn Mag. Josef MAYER mit Entschließung vom 2. Mai 2012 das Exequatur erteilt hat.**

Für den Bundesminister:

i.A. Kernthaller m.p.

F.d.R.d.A.:

Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten



Kollektivvertrag

Mantelvertrag für die Forstarbeiter in der Privatwirtschaft

Die Obmännerkonferenz der Arbeitgeberverbände der Land- und Forstwirtschaft in Österreich hat am 24. Jänner 2012 einen **Mantelvertrag für die Forstarbeiter in der Privatwirtschaft abgeschlossen**, welcher mit 1. Jänner 2012 in Kraft getreten ist. Dieser Mantelvertrag wurde vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Branchen- und Kollektivvertragsbüro am 16. April 2012 gemäß § 44 Abs. 1 NÖ Landarbeitsordnung 1973 bei der Obereinigungskommission am Sitze des Amtes der NÖ Landesregierung hinterlegt. Die Vertragsparteien besitzen Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 40 Abs. 1 NÖ Landarbeitsordnung 1973.

Obereinigungskommission

beim Amt der NÖ Landesregierung

Die Vorsitzende

Dr. G y e n g e

Wirkl. Hofrätin



Umweltverträglichkeitsprüfung

Kundmachung des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren - EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-507

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Die Powerwings Windkraftanlagen Errichtungs- und Betriebs GmbH hat mit Eingabe vom 12.09.2011 den **Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „Windpark Pottendorf“ gestellt.**

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Die Powerwings Windkraftanlagen Errichtungs- und Betriebs GmbH beabsichtigt in den Gemeinden Pottendorf und Tattendorf einen Windpark mit insgesamt 15 Windkraftanlagen (WKA) zu errichten. 13 Windkraftanlagen liegen auf dem Gemeindegebiet von Pottendorf, 2 Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet von Tattendorf. Von diesen 15 Anlagen sind 12 der Type ENERCON E-101 mit einer Nabenhöhe von 135 m, einem Rotordurchmesser von 101 m und einer Nennleistung von ca. 3,0 MW sowie 3 Anlagen der Type ENERCON E-82 E2 mit einer Nabenhöhe von 108 m, einem Rotordurchmesser von 82 m und einer Nennleistung von ca. 2,3 MW geplant. Die Übergabe der erzeugten elektrischen Energie an den Netzbetreiber Wien Energie Stromnetz GmbH (Grenze des Vorhabens) erfolgt für die geplanten Anlagen direkt an der bestehenden 110 kV-Freileitung. Die Netzanbindung der Internen Windparkverkabelung erfolgt somit voraussichtlich direkt in das neu zu errichtende Umspannwerk (Antrag durch Wien Energie Stromnetz GmbH) innerhalb des Windparks.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab 16.05.2012 bis einschließlich 29.06.2012 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Gemeinden Pottendorf und Tattendorf sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise

Ab 16.05.2012 bis einschließlich 29.06.2012 besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 16.05.2012 bis einschließlich 29.06.2012, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Bürgerinitiativen können gemäß § 19 UVP-G 2000 Beteiligstellung mit dem Recht auf Akteneinsicht im Verfahren erlangen, wenn eine Stellungnahme zum Vorhaben von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt wird. Die Unterstützung hat während der öffentlichen Auflagefrist durch Eintragung in eine Unterschriftenliste zu erfolgen, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum



anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme bei der Behörde einzubringen.

5. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) H a c k l



Umwelterklärung 2012

Der „Abwasserverband Anzbach Laabental mit dem Standort Markersdorf, 3040 Neulengbach“ ist entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und dem Umweltmanagementgesetz idF BGBl I 99/2004 mit der Registriernummer AT-000314 und der Sektorangabe „E37 Abwasserversorgung“ gemäß NACE Rev.2 in das Verzeichnis der registrierten Organisationen eingetragen.

Die für gültig erklärte **Umwelterklärung 2012 ist an alle 9 Mitgliedsgemeinden (Neulengbach, Altengbach, Maria Anzbach, Brand Laaben, Neustift-Innermanzing, Eichgraben, Pressbaum, Würmla und Asperhofen), Bezirkshauptmannschaft St. Pölten – Abt. Wasserrecht, NÖ Landesregierung – Abt. Siedlungswasserwirtschaft, an alle Abwasserverbände Niederösterreichs, an alle Lieferanten und Interessierte ausgeschiedt worden.** Die Umwelterklärung kann bei der Umweltbeauftragten Frau Veronika Sanda unter der Tel.Nr. 02772/52931, Fax 02772/54993, per e-mail info@awv-anzbach-laabental.at angefordert werden. Der Abwasserverband Anzbach Laabental präsentiert sich auch unter www.awv-anzbach-laabental.at.

Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde

Zusammenlegung Ganzendorf

Neuwahl der Organe

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 25.5.2012 aufgrund des § 8 Abs.6 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBL.6650, verordnet:

Verordnung Zusammenlegung Ganzendorf

Wahl der Organe

Die Wahl der Organe der Zusammenlegungsgemeinschaft Ganzendorf (Ausschuss, Obmann, Obmannstellvertreter) wird ausgeschrieben

Zeit: **25. Juni 2012, 14.00 Uhr**

Ort: **Gasthaus Kirchenwirt in 3151 St. Georgen**

Die Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde vom 29.3.1984 über die Einleitung des Zusammenlegungsverfahrens Ganzendorf wird wie folgt geändert: § 4 lautet nun Zahl der Ausschussmitglieder

Die Zahl der Ausschussmitglieder wird mit 3, die der Ersatzmitglieder mit 2 festgelegt.

Alle Mitglieder der Zusammenlegungsgemeinschaft werden eingeladen, an dieser Wahl teilzunehmen. Dabei ist es zwar möglich, mit schriftlicher Vollmacht für jemand zu wählen, aber nicht, auch vertretungsweise gewählt zu werden.

Für den Amtsvorstand

Mag. Harm



Zusammenlegung Laa an der Thaya II

Einleitung des Verfahrens

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 8.5.2012 aufgrund der §§ 2, 7, 8 Abs. 5 und 113 Abs. 1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBL. 6650, verordnet:

EINLEITUNGSVERORDNUNG

ZUSAMMENLEGUNG Laa an der Thaya II

§ 1

Einleitung des Verfahrens

Das Zusammenlegungsverfahren Laa an der Thaya II in der Stadtgemeinde Laa an der Thaya, Gerichtsbezirk Laa an der Thaya, Verwaltungsbezirk Mistelbach wird für folgende Grundstücke eingeleitet:

Katastralgemeinde 13024 Laa an der Thaya

591, 592/2, 594, 595, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 610, 613, 615, 616, 619, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 632, 633, 634, 635, 636, 638, 640, 641, 642, 645, 646, 649, 650, 651, 652, 654, 656, 657, 658, 659, 660/1, 660/2, 661, 2675, 2679, 2680, 2681, 2684, 2685, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716/1, 2716/2, 2717/1, 2717/2, 2718, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730/1, 2730/2, 2731, 2732, 2733, 2736, 2737, 2738, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2766, 2768, 2770, 2772, 2774, 2776, 2778, 2780, 2781, 2783, 2784, 2786, 3780/88, 3809/2, 3809/3, 3809/4, 3810/4, 3813/2, 3813/3, 3814/4, 3817/2, 3818/1, 3818/2, 3818/4, 3821/2, 3822/1, 3822/2, 3825/1, 3825/2, 3826/1, 3826/2, 3827/1, 3828/1, 3829/1, 3829/2, 3829/3, 3830/1, 3830/2, 3830/3, 3831/1, 3833/1, 3833/2, 3833/3, 3833/4, 3834/1, 3834/2, 3834/3, 3835, 3837/2, 3837/3, 3838/1, 3838/2, 3838/3, 3839/2, 3840/1, 3841/1, 3841/2, 3841/3, 3842/1, 3842/2, 3842/3, 3843/1, 3844, 3845/1, 3845/2, 3845/3, 3846/1, 3846/2, 3846/3, 3847, 3848, 3849/1, 3849/2, 3849/3, 3850/1, 3850/2, 3850/3, 3851, 3852, 3853/1, 3853/2, 3853/3, 3854/1, 3854/2, 3854/3, 3856/1, 3856/2, 3856/3, 3857/1, 3857/2, 3857/3, 3857/4, 3857/5, 3857/6, 3857/7, 3857/8, 3857/9, 3858/1, 3858/2, 3858/3, 3859, 3860, 3861/1, 3861/2, 3861/3, 3862/1, 3862/2, 3862/3, 3863, 3864, 3865/1, 3865/2, 3865/3, 3866/1, 3866/2, 3866/3, 3866/4, 3867/1, 3867/2, 3868, 3869/1, 3869/2, 3869/3, 3870/1, 3870/2, 3871, 3873/1, 3873/2, 3874/1, 3874/2, 3875, 3876, 3877/2, 3877/3, 3878/2, 3879, 3885/2, 4872/2, 4872/16, 5954/2, 5996/3, 6047/10, 6064/7, 6089/7, 6155, 6156

Eine Übersichtskarte, in der das Zusammenlegungsgebiet dargestellt ist, liegt zur Einsichtnahme im Gemeindeamt Laa an der Thaya auf.

§ 2

Eigentumsbeschränkungen während des Verfahrens

1. Auf den Grundstücken, die in das Verfahren einbezogen sind, dürfen nur mit Bewilligung der Agrarbehörde

- die Benützungsarten (ohne Einschränkung auf ein bestimmtes Flächenausmaß) geändert,
- Baulichkeiten, Feldbrunnen, Gräben und dergleichen neu errichtet, wieder hergestellt, wesentlich verändert, aufgelassen oder entfernt
- Ablagerungen und Aufbringungen von Materialien jeglicher Art, ausgenommen Maßnahmen im Zuge der guten landwirt-



schaftlichen Praxis, wie die Düngung mit Materialien aus der land- und forstwirtschaftlichen Urproduktion (Wirtschaftsdünger, Biogasgülle) oder mit Mineraldünger, sowie Pflanzenschutzmittelgaben, vorgenommen werden.

Das gilt bis zur Rechtskraft des Zusammenlegungsplans.

2. Im Jahr der Anordnung der Übernahme der Grundabfindungen (§§ 22 oder 27 FLG) muss der bisherige Eigentümer die Altgrundstücke bis spätestens zum angeordneten Zeitpunkt der Übernahme in einen Zustand versetzen, der ohne zusätzlichen Aufwand eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung gewährleistet.

§ 3

Zusammenlegungsgemeinschaft

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Laa an der Thaya II wird begründet. Als Mitglieder gehören ihr alle Eigentümer von Grundstücken an, die der Zusammenlegung unterzogen werden.

§ 4

Zahl der Ausschussmitglieder

Die Zahl der Ausschussmitglieder wird mit sechs (6), die der Ersatzmitglieder mit zwei (2) festgelegt.

§ 5

Wahl der Organe

De Wahl der Organe der Zusammenlegungsgemeinschaft (Ausschuss, Obmann, Obmannstellvertreter) wird ausgeschrieben:

Zeit: **13. Juni 2012; 9.00 Uhr**

Ort: **Gasthaus Schrefel (Rössl Stube), Thayapark 24, 2136 Laa an der Thaya**

Alle Mitglieder der Zusammenlegungsgemeinschaft werden eingeladen, an dieser Wahl teilzunehmen. Dabei ist es zwar möglich, mit schriftlicher Vollmacht für jemand anderen zu wählen, aber nicht, auch vertretungsweise gewählt zu werden. Die Behörde weist darauf hin, dass anlässlich dieser Wahl die Grundeigentümer informiert werden über

- o die Rechtslage,
- o die voraussichtliche Dauer und
- o die voraussichtlichen Kosten des Verfahrens.

Für den Amtsvorstand

Dr. Graser



Werttarif für Schlachtschweine

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine** per Kilogramm Lebendgewicht für den **Monat Mai 2012** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

Schlachtschweine lebend, € 1,38 / kg

Die Umsatzsteuer von 12 % bzw. 10 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für den Landeshauptmann

Dr. Karner

Veterinärdirektor



Anbotausschreibungen

Diverse

Berichtigung

Land Niederösterreich, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Landhausplatz 1, Haus 13, 3109 St. Pölten; Vergebende Stelle und Kontaktstelle für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen: Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH, Heinrichsgasse 4/1, A-1010 Wien, office@estermann-pock.at, +43 1 532 31 51 - 0. Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung NÖ BD3 VDL 2012. CPV-Codes: 71355000. **Berichtigung: Schlusstermin für Unterlagenbezug: Alt: 18.05.2012, 13:00 Uhr, Neu: 31.05.2012, 13:00 Uhr. Berichtigung Schlusstermin für die Angebotsabgabe Alt 30.05.2012, 12:00 Uhr, Neu: 11.06.2012, 12:00 Uhr. Berichtigung Tag der Angebotsöffnung: Alt 30.05.2012, 12:15 Uhr, Neu 11.06.2012, 12:15 Uhr.** Die Ausschreibungsunterlagen sind bei sonstigem Vorliegen eines unbehebaren Mangels, der zum sofortigen und zwingenden Ausscheiden eines abgegebenen Angebotes führt, jedenfalls und unbedingt bis längstens 31.05.2012, 13:00 Uhr, vom Bieter oder zumindest einem Mitglied einer Bietergemeinschaft persönlich anzufordern. Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 23.05.2012. L-508175-2523.

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten; **Verkauf einer Liegenschaft in 3161 St. Veit an der Gölsen, Gölsentalstraße 98;** KG Wiesenfeld, EZ 63, Gst. Nr. 3/10 und .11, Gesamtfläche 1.1671 m², Öffentliche Feilbietung. Flächenwidmung: Bauland-Agrargebiet, Lagergebäude mit einer Brutto-Grundrissfläche von 498,25 m², Geh- und Fahrrecht für Anrainer. Vergabe nach Meistbieterprinzip, Anbotsfrist (einlangend) **10. Juli 2012**. Nähere Auskünfte beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten (Tel. Nr. 02742/9005/60251).

Kraftfahrzeuge

Freiwillige Feuerwehr Rappottenstein, Rappottenstein 9, 3911 Rappottenstein; Auftragsbezeichnung: **Hilfeleistungsfahrzeug 3, Offenes Verfahren;** Gegenstand des Auftrags: HLF 3; CPV-Codes: 34144212; Erfüllungsort: Rappottenstein; AU/TA: erhältlich bis: 04.06.2012, 12:00 Uhr, Kosten: 15,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Direktüberweisung; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **04.06.2012, 16:30 Uhr;** Anbotsöffnung: 04.06.2012, 18:30 Uhr, Feuerwehrhaus Rappottenstein 9; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 09.05.2012; .L-507456-259;

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Passat Comfortline Business TDI, Farbe: Iron grey metallic, Leistung (kw): 103, Erste Zulassung: 29.06.2009, Km-Stand: 235.500, Sonderausstattung:**



Automatikgetriebe, Climatronic, Navi, Licht- u. Sichtpaket, Standheizung, Letztes Kennzeichen: P-102LR, Schätzpreis: 9.000.- Euro. Mängel: Bremscheiben vorne; Das Fahrzeug ist aufgrund der genannten Mängel nicht verkehrssicher.

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden. Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **12.06.2012, 09.00 Uhr** zu übermitteln. Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Passat Comfortline Business TDI, letztes Kennzeichen: P-102LR. Die Anbotsöffnung findet am 12.06.2012 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: Mercedes E320 CDI 4M A-Edition Plus, Farbe: Tansanitblau Metallic, Leistung (kw): 165. Erste Zulassung: 08.05.2007, Km-Stand: 361.000, Sonderausstattung: Xenonlicht, DVD-Navi, TV-Tuner, Ledersitze vorne mit Heizung u. Belüftung, Alarmanlage, Standheizung, elektr. Heckrollo, Letztes Kennzeichen: P-148LR. Schätzpreis: 8.000.- Euro, Mängel: Keine besondere.** Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden. Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **12.06.2012, 09.00 Uhr** zu übermitteln. Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: Mercedes E320 CDI 4M A-Edition Plus letztes Kennzeichen: P-148LR. Die Anbotsöffnung findet am 12.06.2012 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg, Marktplatz 2, 3313 Wallsee; Auftragsbezeichnung: **HLF 1, Offenes Verfahren;**

Gegenstand des Auftrags: Lieferung eines Hilfeleistungsfahrzeuges 1 (HLF 1) gem. den Baurichtlinien des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes und der Forderung des NÖ Landesfeuerwehrkommandos; CPV-Codes: 34144210; Erfüllungsort: Wallsee-Sindelburg (AT12); AU/TA: erhältlich bis: 15.06.2012, 10:00 Uhr; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **15.06.2012, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 15.06.2012, 11:00 Uhr, Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg; .L-507859-2516; □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb (Maschinen u. KFZ), Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Lieferung von Komb. Kanalspül- und Schlammsaugeaufbau als Wechselaufbau ausgeführt - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb (Maschinen u. KFZ), Herr Ing. Herbert Rathner, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60272, Fax: +43 27429005-60207, Url: www.noel.gv.at, E-mail: post.st2m@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferung von Komb. Kanalspül- und Schlammsaugeaufbau als Wechselaufbau ausgeführt. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Komb. Kanalspül- und Schlammsaugeaufbau als Wechselaufbau ausgeführt. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Straßenmeisterei in Niederösterreich. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-32/002-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 01.07.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **02.07.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Hochbau

GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs- und Serviceges.m.b.H., Bahnstr. 25, A-2620 Neunkirchen, Tel.: 02635/64756 27, Fax: 02635/64756 50, Email: gerhard.hummer@sgn.at, Kontaktperson: Hummer Gerhard, Tel.: 02635 64756 DW 27

Auftraggeber: Hauptschulgemeinde Persenbeug KG, Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug-Gottsdorf, Tel.: 07412/52206, Fax: 07412/53530

E-mail: gemeinde@persenbeug-gottsdorf.at

Ausgewähltes Verfahren: **Offenes Verfahren**

Bezeichnung des Bauvorhabens: **Sanierung und Erweiterung Hauptschule Persenbeug Obj. 1273 Gegenstand der Leistung - Gewerk: Schuleinrichtung Gegenstand der Leistung - Art und Umfang: Schulmöbellieferung und Montage.**

Leistungserbringung: Niederösterreich, 3680 Persenbeug-Gottsdorf Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: 08/2012 bis 10/2012

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: download www.ausschreibung.at. Beginn der Abholfrist: 31.05.2012, 09:00 Uhr;



Ende der Abholfrist: 22.06.2012, 09:00 Uhr. Abgabetermin Angebot: **22.06.2012, 10:30 Uhr**. Ort der Angebotsabgabe: Bahnstraße 25, 2620 Neunkirchen beim Empfang. Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Bahnstraße 25, 2620 Neunkirchen Büro Technik, 1.Stock, ZI 103, Eröffnung der Angebote 11.00 Uhr Ende der Zuschlagsfrist: 22.12.2012. Die Legung eines Vadiums ist gefordert: nein. Teilangebote sind: nicht zulässig. Abänderungsangebot ist: nicht zulässig. Alternativangebote sind: nicht zulässig Automationsunterstützte Angebotlegung: nein



EBG MedAustron GmbH, Viktor-Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt; Auftragsbezeichnung: **Ionentherapiezentrum MedAustron - RF Amplifiers, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Ionentherapiezentrum MedAustron - RF Amplifiers; CPV-Codes: 32343000; Erfüllungsort: Wiener Neustadt; AU/TA: erhältlich bis: 25.06.2012, 14:00 Uhr; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **25.06.2012, 14:00 Uhr**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 09.05.2012; .L-507173-254;



Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Marktgemeinde Strasshof a. d. Nordbahn, Bahnhofstraße 22, 2231 Strasshof a. d. Nordbahn, Telefon: +43 22872208 Fax: +43 22872208-30, gemeinde@strasshofandernordbahn.gv.at

Art des Auftrages: Bauleistung

Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:

Neubau Europamittelschule Strasshof/Nordbahn – Mess- und Regeltechnik

Beschreibung / Gegenstand des Auftrages

Neubau Europamittelschule Strasshof/Nordbahn – Mess- und Regeltechnik. Verfahrensart: **Offenes Verfahren**

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Erhältlich bis: 15.6.2012 10:00 Uhr. Anforderung der Ausschreibungsunterlagen bei: Brand Zivilingenieure und Architekten, Südstadtzentrum IV/3, 2344 Maria Enzersdorf. Tel: +43 2236205051, Fax: +43 2236505051-20, E-Mail: office@brand.co.at

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.6.2012, 10:30 Uhr**. Angebotseröffnung: 26.6.2012, 11:15 Uhr. Ort: Marktgemeinde Strasshof/Nordbahn, Bahnhofstraße 22, 2231 Strasshof. Sonstige Informationen:

Absendung der Bekanntmachung an das Amtsblatt der EU: 22.5.2012



Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Marktgemeinde Strasshof a. d. Nordbahn, Bahnhofstraße 22 2231 Strasshof a. d. Nordbahn, Telefon: +43 22872208 Fax: +43 22872208-30, gemeinde@strasshofandernordbahn.gv.at

Art des Auftrages: Bauleistung

Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Neubau Europamittelschule Strasshof/Nordbahn – Isolierungen**.

Beschreibung / Gegenstand des Auftrages. Neubau Europamittelschule Strasshof/Nordbahn – Isolierungen. Verfahrensart: **Offenes Verfahren**. Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Erhältlich bis: 15.6.2012, 10:00 Uhr. Anforderung der Ausschreibungsunterlagen bei: Brand Zivilingenieure und Architekten, Südstadtzentrum IV/3, 2344 Maria Enzersdorf, Tel: +43 2236205051, Fax: +43 2236505051-20,

E-Mail: office@brand.co.at

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.6.2012, 10:30 Uhr**. Angebotseröffnung: 26.6.2012, 11:00 Uhr. Ort: Marktgemeinde Strasshof/Nordbahn, Bahnhofstraße 22, 2231 Strasshof. Sonstige Informationen: Absendung der Bekanntmachung an das Amtsblatt der EU: 22.5.2012



Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Marktgemeinde Strasshof a. d. Nordbahn, Bahnhofstraße 22, 2231 Strasshof a. d. Nordbahn, Telefon: +43 22872208, Fax: +43 22872208-30

gemeinde@strasshofandernordbahn.gv.at

Art des Auftrages: Bauleistung

Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau Europamittelschule Strasshof/Nordbahn – Turnsaal Ausstattung und Einrichtung. Beschreibung / Gegenstand des Auftrages. **Neubau Europamittelschule Strasshof/Nordbahn – Turnsaal Ausstattung und Einrichtung**. Verfahrensart: **Offenes Verfahren**

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Erhältlich bis: 15.6.2012, 10:00 Uhr. Anforderung der Ausschreibungsunterlagen bei: Brand Zivilingenieure und Architekten, Südstadtzentrum IV/3, 2344 Maria Enzersdorf. Tel: +43 2236205051, Fax: +43 2236505051-20, E-Mail: office@brand.co.at

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.6.2012, 10:30 Uhr**. Angebotseröffnung: 26.6.2012, 11:30 Uhr. Ort: Marktgemeinde Strasshof/Nordbahn, Bahnhofstraße 22, 2231 Strasshof. Sonstige Informationen: Absendung der Bekanntmachung an das Amtsblatt der EU: 22.5.2012



Straßenbau

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **B26 Wasserturm - Gericht 2012 von km 0,000 bis km 0,343, Bauloslänge 343 m, Fahrbahnbreite ca. 9.0 m - Offenes Verfahren**

Art des Auftrages: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43 26222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B26 Wasserturm - Gericht 2012 von km 0,000 bis km 0,343, Bauloslänge 343 m, Fahrbahnbreite ca. 9.0 m. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abfräsen der bestehenden Fahrbahn. Einbau einer 10 cm dicken AC32binder und 3 cm AC11deck- Schichte. Bei der Kreuzung B26/B17 wird auf der rechten der beiden Linksabbiegespuren Richtung Zentrum ein Betonfeld saniert. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Wr. Neustadt. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-5175-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 31.05.2012. Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **01.06.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.





Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **Baulos Muggendorf BT 2012 auf der L 4058 von km 4,350 bis km 5,208, Bauloslänge 858 m, Fahrbahnbreite ca. 5,5 m - Offenes Verfahren.**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günsersstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43 262222192-640010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Baulos Muggendorf BT 2012 auf der L 4058 von km 4,350 bis km 5,208, Bauloslänge 858 m, Fahrbahnbreite ca. 5,5 m. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräsen in den Abschlussbereichen zum Bestand am Baulosanfang und Baulosende. Herstellen einer Profilierung (i.M. 125 kg/m²) mit AC16trag70/100,T2, G5 - Mischgut. Anschließend Aufbringen einer 2 cm dicken AC8deckPmB45/80-65A3G1 - Schichte. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Muggendorf. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-5321-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 31.05.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **01.06.2012, 08:30 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten: **STBA5, Baulos „L-5086 OD Unter - Oberzwischenbrunn“, Straßenbauarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 5, Linzer Straße 106, PF 10, 3100 St. Pölten, Tel: +43 27429015-650010, Fax: +43 27429015-650001, E-mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, Baulos „L-5086 OD Unter - Oberzwischenbrunn“, Straßenbauarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Straßenbauarbeiten im Baulos „L-5086 OD Unter - Oberzwischenbrunn“ auf der Landesstraße 5086 von km 1,000 bis km 1,280. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet St. Pölten. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA5-BL-880/005-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 04.06.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.06.2012, 09:00 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

BA7, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, OD Reisling, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren.** Art des Auftrags: Dienstleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: BA7, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@

noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, OD Reisling, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Gföhl. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 L 7058/2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.06.2012, 08:30 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

BA7, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos Großmotten West, LB 37, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren.** Art des Auftrags: Dienstleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: BA7, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos Großmotten West, LB 37, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Gföhl, Rastenfeld, Lichtenau. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 LB 37/2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.06.2012, 08:30 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430 Tulln: **Abbruch und Neuherstellung von Fahrbahnen und Gehsteigen - Offenes Verfahren.** Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430 Tulln, Tel: +43 227262468, Fax: +43 227262468620001, E-mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Abbruch und Neuherstellung von Fahrbahnen und Gehsteigen. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Sanierung der Fahrbahn der L 161 auf einer Länge von 300 m sowie der Nebenfahrbahn und Gehsteige der Gemeinde. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Mannersdorf/L. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: L-161 Mannersdorf OD-Halterzeile BDS. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 01.06.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.06.2012, 09:30 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □



Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430 Tulln: **Herstellen einer bit. Tragschichte im Baulos „L-2010 Haselbach OD“ - Offenes Verfahren.** Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430 Tulln, Tel: +43 227262468, Fax: +43 227262468620001, E-mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Herstellen einer bit. Tragschichte im Baulos „L-2010 Haselbach OD“. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Im gegenständlichen Baulos soll nach dem Ausbau der Nebenflächen eine bit. Tragdeckschichte eingebaut werden. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet St. Andrä-Wördern. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: L-2010 Haselbach OD. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 01.06.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.06.2012, 09:30 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **STBA3 „B-7 Poysdorf OD BDS“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren.** Art des Auftrags: Bauleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3 „B-7 Poysdorf OD BDS“, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „B-7 Poysdorf OD BDS“, Heißmischgutarbeiten, B-7 von km 51,800 bis km 52,725, Bauloslänge 925 m, Fahrbahnbreite 7,5 m (Anteil Land) u.i.M. 2,0 m (Anteil Gemeinde), Fläche gesamt rd. 9.000 m². Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Poysdorf. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-913-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 12.06.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.06.2012, 10:00 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf: **STBA3 „L-22 Herrnbaumgarten OD BDS“, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren.**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabt. 3, Johann Galler Strasse 14-16, 2120 Wolkersdorf, Tel: +43 2245-2352, Fax: +43 22452352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3, „L-22 Herrnbaumgarten OD BDS“, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: „L-22 Herrnbaumgarten OD BDS“, Heißmischgutarbeiten, L-22 von km 5,536 bis km 6,570, Bauloslänge 1.034 m, Fahrbahnbreite 6,0 m, Fläche rd. 6.200 m². Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Herrnbaumgarten. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BL-912-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 12.06.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.06.2012, 10:00 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

BA7, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos Klein-Nonndorf, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: BA7, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos Klein-Nonndorf, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Rapottenstein. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 L 78/2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.06.2012, 08:30 Uhr.** Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

BA7, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos L 7107 Meidling im Tal, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren.**

Art des Auftrags: Dienstleistung. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: BA7, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos L 7107 Meidling im Tal, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Paudorf. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 L 7107/2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterla-



gen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.06.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

BA7, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems: **STBA7, Baulos Alt Waldhäusl II, L 7255, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren.**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: BA7, Herr Reinhard Schindl, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems, Tel: +43 02732/82125, Fax: +43 02732/82125/670001, E-mail: reinhard.schindl@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Baulos Alt Waldhäusl II, L 7255, Heißmischgutarbeiten. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Münichreith-Laimbach. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA7 L 7255/2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.06.2012, 08:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6195 von km 3,100 bis km 3,600 im Baulos „Steinbichler III“, Unterlagen erhältlich ab: 05. Juni 2012 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6195. von km 3,100 bis km 3,600 im Baulos „Steinbichler III“, Unterlagen erhältlich ab: 05. Juni 2012. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6195 von km 3,100 bis km 3,600 im Baulos „Steinbichler III“, Unterlagen erhältlich ab: 05. Juni 2012. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Waidhofen/Ybbs. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F217/27-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.06.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, DDK Arbeiten (Dünnschichtdecke kalt herstellen) auf der B1 von km 121,750 bis km 123,938 im Baulos „B-1, Hermannsdorf“, Unterlagen erhältlich ab: 05. Juni 2012 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, DDK Arbeiten (Dünnschichtdecke kalt herstellen) auf der B1 von km 121,750 bis km 123,938 im Baulos „B-1, Hermannsdorf“, Unterlagen erhältlich ab: 05. Juni 2012. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, DDK Arbeiten (Dünnschichtdecke kalt herstellen) auf der B1 von km 121,750 bis km 123,938 im Baulos „B-1, Hermannsdorf“, Unterlagen erhältlich ab: 05. Juni 2012. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Blindenmarkt. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/28-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.06.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **STBA6, Errichtung von zwei Streusalzsilos je 200 m³ im Baulos „Streusalzsilos Blindenmarkt und Lunz“, Unterlagen erhältlich ab: 05.06.2012 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43 7472-64555, Fax: +43 7472-64555660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Errichtung von zwei Streusalzsilos je 200 m³ im Baulos „Streusalzsilos Blindenmarkt und Lunz“, Unterlagen erhältlich ab: 05.06.2012. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Errichtung von zwei Streusalzsilos je 200 m³ im Baulos „Streusalzsilos Blindenmarkt und Lunz“, Unterlagen erhältlich ab: 05.06.2012. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Blindenmarkt und Lunz. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA6-F-217/29-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.06.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Ein Inserat bringt Erfolg!



Brückenbau

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Instandsetzung der Brücke über die Fische in Lichtenwörth, Objekt L4089.02, Landesstraße 4089, km 0,894 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Instandsetzung der Brücke über die Fische in Lichtenwörth, Objekt L4089.02, Landesstraße 4089, km 0,894. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Instandsetzung der Brücke über die Fische in Lichtenwörth, Objekt L4089.02. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße 4089, km 0,894. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-1235/002-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **29.05.2012, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten: **Generalinstandsetzung der Brücke über den Glaubendorf bach bei Glaubendorf, Objekt B4.15, Landesstraße B4, km 23,174 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43 27429005-60510, E-mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Generalinstandsetzung der Brücke über den Glaubendorf bach bei Glaubendorf, Objekt B4.15, Landesstraße B4, km 23,174. Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Generalinstandsetzung der Brücke über den Glaubendorf bach bei Glaubendorf, Objekt B4.15. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße B4, km 23,174. Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-BAU-1239/002-2012. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: . Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.06.2012, 10:30 Uhr**. Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Wasserbau

Republik Österreich, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung VII/1, Marxergasse 2, 1030 Wien: **Erhebung der Wassergüte (Grund- und Fließgewässer) in Österreich- Niederösterreich, Vergabe der Leistungen für Probenahme und chemische Analytik für die Beobachtungsjahre 1.1.2013 bis 31.12.2015 in Vollziehung der Gewässerzustandsüberwachungsverordnung – GZÜV (BGBl.Nr. 479/2006 i.d.g.F.) - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Republik Österreich, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung VII/1, Herr Dr. Rudolf Philippitsch, Marxergasse 2, 1030 Wien, Tel: +43 1711007118, Fax: +43 17110017156, Url: www.lebensministerium.at, E-mail: rudolf.philippitsch@lebensministerium.at Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43 2742/9005/14686, Fax: +43 2742/9005/14090, Url: <http://www.noel.gv.at/Wirtschaftsarbeit/Ausschreibungen/Aktuelle-Ausschreibungen.html>, E-mail: post.wa2@noel.gv.at

Beschreibung:

Art des Dienstleistungsauftrags

12 - Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Erhebung der Wassergüte (Grund- und Fließgewässer) in Österreich- Niederösterreich, Vergabe der Leistungen für Probenahme und chemische Analytik für die Beobachtungsjahre 1.1.2013 bis 31.12.2015 in Vollziehung der Gewässerzustandsüberwachungsverordnung – GZÜV (BGBl. Nr. 479/2006 i.d.g.F.). Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Land Niederösterreich: Probenahme und Analytik an je ca. 460 GW- Messstellen (2.,3. und 4. Quart. 2013, 2. Quart. 2014 und 2015) Parameterblock 1, Metalle, LHKW, Pestizide. PN und Analytik an je ca. 119 GW-MS (4.Quartal 2014 u. 2015) Parameterblock 1. An ca. 31 Fließgewässermessstellen (2013) und je 8 Messstellen (2014 und 2015) monatlich Untersuchungen auf Parameterblock 1+2, fallweise Metalle und AOX - Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Bundesland Niederösterreich

Verfahrensart: Offenes Verfahren. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: WA2-A-443/001-2011. Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.06.2012. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.06.2012, 10:00 Uhr**. Sonstige Informationen: Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABl: 2012/S7-10832 vom 12.01.2012. Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Stadtgemeinde Fischamend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend; Auftragsbezeichnung: **Fischamend ABA BA17, BT3 und WVA BA10, Einbautenerneuerung „Heimstättensiedlung“, Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten einschließlich aller Lieferungen und provisorische Straßeninstandsetzung, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Teilweise Erneuerung der Kanalisation und der Wasserleitungen in der

Ein Inserat bringt Erfolg!



„Heimstättensiedlung“ einschließlich Hausanschlussleitungen samt Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit Einbauten sowie provisorische Straßeninstandsetzung; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Fischamend (AT); Ort der Einreichung: Stadtgemeinde Fischamend, Gregerstraße 1, 2401 Fischamend, Tel: +43 223276323, Fax: +43 223276328, amt@fischamend.gv.at; Angebotsunterlagen inkl. Pläne und Datenträger (CD) gem. ÖNORM, € 75,- zuzügl. USt. und bei Versand zuzügl. Porto und Nachnahmegebühr. Anforderung NUR schriftlich bei Dipl.-Ing. Vanek und Partner ZT-GmbH, 1200 Wien, unter office@vanek-ztg.at oder Fax +43(1) 320 52 444. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge: **13.06.2012, 09:45 Uhr**; Anbotsöffnung: 13.06.2012, 10:00 Uhr, Gemeindeamt der Stadtgemeinde Fischamend; □

Ziviltechnikerkanzlei Micheljak ZT-GmbH namens der Marktgemeinde Altlenzbach. **Wasserversorgungsanlage ALTLENGBACH, Bauabschnitt 0 6 - Baulos 3, Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich**

Umfang der Ausschreibung:

Erd-, Baumeister-, Rohrleger- und Installationsarbeiten einschl. Lieferung der Druckrohre, in folgendem Umfang, wobei Änderungen vorbehalten sind:

Errichtung von ca. 535 M1 Wasserleitung PVC-DN 150/PN 10, von ca. 385 M1 Wasserleitung PVC-DN 100/PN 10, von ca. 20 M1 Hydrantenleitungen PVC-DN 80/PN 10, von ca. 45 ST Hausanschlussleitungen PE-DN 25 und DN 32 mit einer Gesamtlänge von 225 M1 und ca. 2 Betonfertigteilschächten, ca. 1.800 M3 Künettenaushub, ca. 1.600 M2 Straßenwiederherstellung. Bauzeit: 20.08.2012 bis 16.11.2012. est- und Wiederherstellungsarbeiten bis 28.06.2013. Angebotsauflage: Schriftliche Bestellungen oder per Telefax (01/865 28 03 30) der Ausschreibungsunterlagen und der Pläne an die Ziviltechnikerkanzlei Micheljak ZT-GmbH, 1230 Wien, Rudolf Waisenhorn-Gasse 18. Der Preis pro Ausschreibungsparie (Angebotsschreiben + Leistungsverzeichnis + Diskette: 1 fach) beträgt € 45,00 (zuzüglich 20% USt). Der Preis einer Planparie beträgt € 15,00 (zuzüglich 20% USt). Dem Leistungsverzeichnis zugrunde gelegt ist die Leistungsausschreibung für den Siedlungswasserbau (Version: LB-SW 05 Stand: Dezember 2005) des Arbeitskreises LB Siedlungswasserbau. Planaufgabe: Ziviltechnikerkanzlei Micheljak ZT-GmbH, 1230 Wien, Rudolf Waisenhorn-Gasse 18, von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr, sowie im Gemeindeamt der Marktgemeinde Altlenzbach, während der Amtsstunden. Teilnahmevoraussetzungen: Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht honoriert. Alternativangebote und Teilangebote (auch für Rohrlieferungen) sind nicht zugelassen. Angebotsabgabe: Im Gemeindeamt der Marktgemeinde Altlenzbach, 3033 Altlenzbach, Altlenzbach 93, bis zum **11.06.2012, um 09.00 Uhr**. Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift ANGEBOT - „NICHT ÖFFNEN“, der Angabe des Absenders, der betreffenden Anlage und des Einreichungstermines gekennzeichnet sein. Angebotseröffnung: Im Gemeindeamt der Marktgemeinde Altlenzbach, am gleichen Tag um 09.15 Uhr. Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden. □

**Werbung in den
Amtlichen Nachrichten
bringt Erfolg!**

Stellenausschreibung

Am **Landeskrankenhaus Waldviertel Horn** gelangt ab **1. Juli 2012** die Stelle

einer **Primarärztin bzw. eines Primararztes** des **Instituts für Pathologie**

zur Besetzung.

Das **Landeskrankenhaus Waldviertel Horn-Allentsteig** versorgt als regionales Schwerpunktkrankenhaus am Standort Horn mit derzeit 305 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung der Region östliches Waldviertel. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin mit den Schwerpunkten Herzintensiv, Nuklearmedizin und Dialyse, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Neurologie, Unfallchirurgie, Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie die Institute Radiologie, Pathologie und Physikalische Medizin betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Waldviertel Horn-Allentsteig** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ, die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Das Institut für Pathologie versorgt neben dem eigenen Haus mit 305 Betten auch die Landeskliniken Zwettl, Waidhofen/Thaya und Gmünd (insgesamt ca. 1000 Betten) mit spezifischen Leistungen der Pathologie einschließlich intraoperativen Schnellschnitten, interdisziplinären Tumorboards und Obduktionen vor Ort. Es verfügt über große und moderne Labors für Mikrobiologie, Serologie und PCR-Diagnostik. Weiters wird auch die Krankenhaushygiene durch einen Arzt der Pathologie betreut.

An persönlichen Voraussetzungen für diese Funktion erwarten wir:

- absolute fachliche Kompetenz mit mehrjähriger Berufserfahrung als Facharzt/Fachärztin für Pathologie mit breit gefächerten Kenntnissen einschließlich mikrobiologischer Diagnostik, Zytodiagnostik und PCR-Diagnostik
- einen integrativen und kommunikativen Führungsstil, Organisationsgeschick und Begeisterungsfähigkeit, ferner die Bereitschaft zur Fortsetzung der bisherigen ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den klinischen Abteilungen des gesamten Waldviertels
- Erfahrung mit Führungsaufgaben, insbesondere im Hinblick auf Projekte im Bereich des Krankenhausmanagements
- die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte ist absolut wünschenswert
- eine weitere Notwendigkeit für diese Funktion sind Kompetenz in ökonomischen Fragen bzw. wirtschaftliches Denken

Ferner werden Bereitschaft zur Vertretung des Instituts und des Faches nach außen sowie auch die Mitarbeit bei Projekten der NÖ Landeskliniken-Holding zur strategischen Weiterentwicklung des NÖ Gesundheitswesens und zur Erstellung und Umsetzung von Ausbildungs- und Rotationskonzepten in der Ausbildung von Fachärzten für Pathologie sowie zu Fachärzten für Allgemeinmedizin erwartet.

Das Institut für Pathologie im Landeskrankenhaus Waldviertel Horn:

- bietet ein breites und fachlich sehr interessantes Arbeitsspektrum
- verfügt über erfahrene und überaus engagierte ärztliche und nichtärztliche Mitarbeiter/innen mit hoher Eigen-



- verantwortung bei gleichzeitig ausgeprägtem Teamgeist
- es besteht durchwegs hohe Lern- und Fortbildungsbereitschaft
- überdurchschnittlich gute personelle Ausstattung sowie technische und räumliche Ressourcen
- Horn liegt ca. 80 km nordwestlich von Wien (bzw. 40 km von Krems) in einer landschaftlich reizvollen Umgebung (Kamptal, Waldviertel, Weinviertel).

Wir bieten ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes- Bedienstetengesetzes.

Ihrer Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Darstellung eines Management- und Führungskonzepts über die Organisation des Instituts
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EWR-Mitgliedsstaates bzw. der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (nicht älter als 3 Monate) – kann bei internen BewerberInnen entfallen
- Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
- Bescheinigung der Österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Pathologie“
- Nachweis über die Absolvierung eines Managementkurses für Führungskräfte mit universitärem Charakter (falls der Nachweis nicht erbracht werden

kann, muss diese Ausbildung binnen drei Jahren absolviert werden)

- Nachweise aller absolvierten fachspezifischen Ausbildungen
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit
- Liste selbst verfasster oder als Koautor publizierter wissenschaftlicher Arbeiten

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Sekretariat der Sanitätsdirektion unter der Telefonnummer 02742/9005-12921 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates führen können. Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). Weiters dürfen wir in diesem Zusammenhang auf die Ziele des Gleichstellungs- & Frauenförderprogramms des NÖ Landesdienstes und auf die regelmäßig erscheinenden Auswertungsberichte hinweisen. In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung in dreifacher Ausführung bis spätestens **27. Juli 2012** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten. Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Prim. Univ.-Prof. Dr. Paul Bratusch-Marrain unter der Telefonnummer 02982/2661-6040 oder der Regionalmanager, Herr Dr. Andreas Reifschneider unter der Telefonnummer 02982/2661-6020 gerne zur Verfügung. □

Raiffeisen Meine Bank präsentiert
Lipizzanergala am Heldenberg

www.derheldenberg.at

Samstag
30. Juni 2012
18.30 Uhr

▪ Karten in allen Raiffeisenbanken
▪ Tageskassa Heldenberg 02956/812 40
▪ www.oeticket.com 01/96 0 96



Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten